



Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
einfach persönlicher.

20
19

Jahresbericht

Einfach persönlicher.

Seit 1975 bieten wir älteren Menschen ein Zuhause bis ans Lebensende und achten dabei sorgfältig auf grösstmögliche Eigenständigkeit, Lebensqualität und Geborgenheit.

Die Trägerschaft des Wohn- und Pflegehauses Wienerberg ist ein breit abgestützter Verein. Unsere Institution wird ökonomisch selbsttragend und ökumenisch geführt. Rund 70 Mitarbeitende geben täglich ihr Bestes, um den Leitsatz «einfach persönlicher» spürbar im Alltag umzusetzen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen immer die Bewohnerinnen und Bewohner. Jede und jeder Einzelne von ihnen erweckt den Wienerberg erst zum Leben.

04
Organe und
Organisation

05
Vorwort des
Präsidenten

06
45. Jahresbericht

14
Jahresrechnung 2019

16
Wir bauen für Sie

17
Kennzahlen und
statistische Daten

«Jede Generation ist
eine Fortsetzung
der andern und
ist verantwortlich für
ihre Taten.»

Heinrich Heine (1797–1856),
deutscher Dichter und Romancier



**Wir bauen aus.
Für Generationen.**

Organe und Organisation

Vorstand

Jean-Pierre Gubser
Präsident, Ressort Personal

Philipp Mähr
Dr. oec., Vizepräsident, Ressort Finanzen

Denise Dornier-Zingg
lic. iur. Rechtsanwältin, Ressort Recht

Hansruedi Felix
Pfarrer, Aktuar, Ressort Seelsorge

Rudolf Gonzenbach
Dr. med., Ressort Bewohner

Stefan Knobel
dipl. Architekt HTL, Ressort Bau

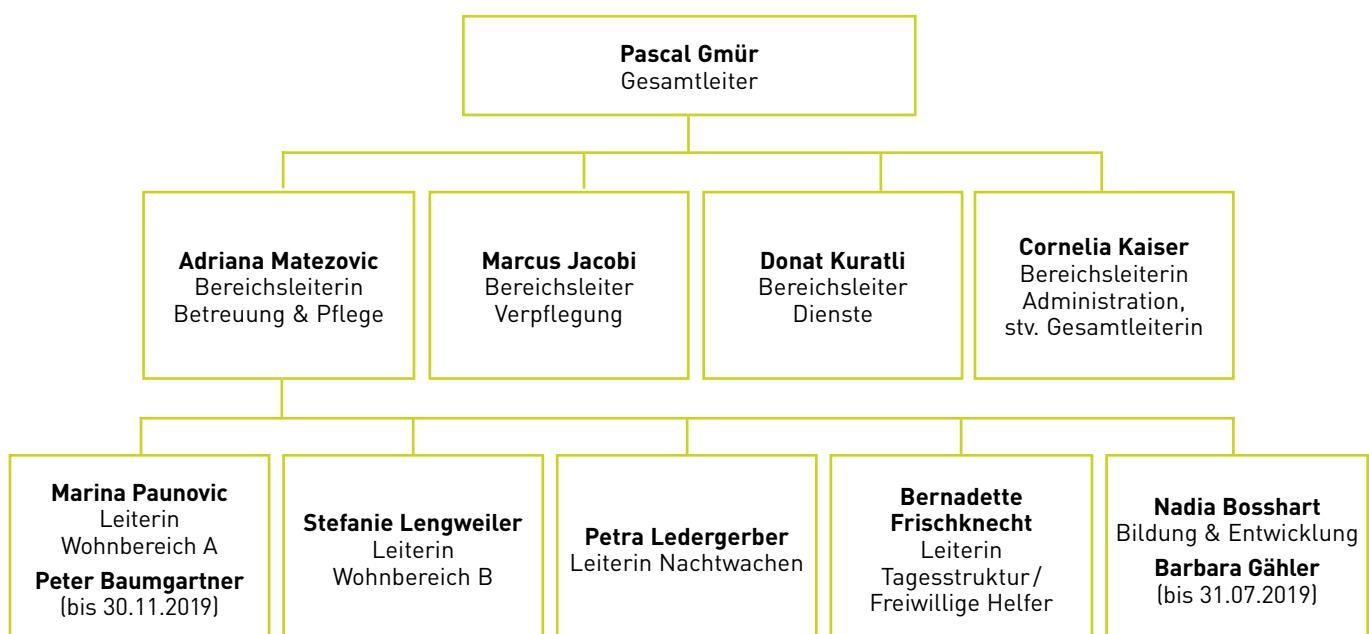
Martina Merz-Staerkle
dipl. Pflegefachfrau, Ressort Betreuung-Pflege-Wohnen

Revisoren

Beat Hagmann
dipl. Wirtschaftsprüfer

Bruno Weder
dipl. Wirtschaftsprüfer

Organisation



Vorwort des Präsidenten

Nach Jahren der Konzept- und Planungsarbeiten war es im September 2019 endlich so weit: Die Bagger fuhren auf, und wir konnten den Spatenstich unseres Generationenprojekts zur Erneuerung und Erweiterung des Wienerbergs feiern. Es war ein historischer Moment für die Trägerschaft, und der Tag hätte uns nicht besser gesinnt sein können: Bei strahlendem Sonnenschein nahmen Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit dem Vorstand, Mitarbeitenden, Nachbarn und Partnern an der einfachen und persönlichen Feier teil. Nun blicken wir gespannt und neugierig auf die anstehenden Bauarbeiten und freuen uns bereits jetzt auf den Bezug im Herbst 2021 und die Gesamteröffnung im Jahr 2022.

Mit dem Generationenprojekt stellen wir die Weichen für die künftige erfolgreiche Weiterführung des Wienerbergs. Ab 2021 werden 75 grosszügige Zimmer, umrahmt von einer attraktiven Umgebung mit Garten zur Erholung und Begegnung, unsere Bewohnerinnen und Bewohner willkommen heißen. Mit dem modernen Neubau passen wir die Infrastruktur den heutigen und künftigen Bedürfnissen und Ansprüchen betagter Menschen an. So können wir auch weiterhin unserem Grundsatz und Versprechen treu bleiben: «Ihr Zuhause in persönlicher Atmosphäre».

Nebst den verschiedenen baulichen Aspekten beschäftigte sich der Vorstand zusätzlich zu den ordentlichen Geschäften mit dem Finanzierungs- und Betriebskonzept 2022, der Personal- und der Qualitätsentwicklung. Mit der Ausarbeitung eines Kommunikationskonzepts inklusive Bau- und Ereigniskommunikation legten wir die Basis für eine zeitgemässen und auf unsere Anspruchsgruppen ausgerichtete Kommu-

nikation. Kurz: Unsere ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder leisteten erneut ein beträchtliches Pensem für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Wienerbergs. Ich bin ihnen zu grossem Dank verpflichtet für die Fachkompetenz, die Freude und das Engagement, mit denen sie ihre Tätigkeit wahrnehmen.

Als Präsident freut es mich auch zu sehen, mit welchem Elan, mit welcher Motivation und Offenheit die Mitarbeitenden die Anpassungen und Optimierungen trotz der zusätzlichen baubedingten Herausforderungen im vergangenen Jahr angegangen sind und sie mittragen. Das «Miteinander» ist über alle Ebenen hinweg deutlich zu spüren.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitenden und Bauleuten herzlich für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Dank diesem gut eingespielten Team wirken sich die baulichen Einschränkungen nicht zu stark auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner aus. Dies ist für sie im Alltag eine wesentliche Erleichterung.

Jean-Pierre Gubser
Präsident

45. Jahresbericht

2019 stand ganz im Zeichen des «Aufbruchs in die Zukunft» – im Grossen wie im Kleinen. Zahlreiche kleine Verbesserungen von Arbeitsabläufen und -mitteln sowie im Angebot waren im Alltag deutlich spürbar. Der Spatenstich zum Neubau im September verstärkte das Gefühl des gemeinsamen Fortschritts.

Sichtbarer Start ins Generationenprojekt

Mit dem Neubauprojekt wappnet sich der Wienerberg für die Zukunft. Die Infrastruktur wird rundum modernisiert und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Bis der Neubau 2021 bezogen werden kann, läuft der ordentliche Betrieb in den bestehenden Räumlichkeiten und in der erwarteten Qualität wie gewohnt weiter. Dies bedurfte 2019 zusätzlicher Planung und Anpassungen und forderte einen bedeutenden Effort aller Mitarbeitenden, um die Unannehmlichkeiten und Einschränkungen möglichst gering zu halten und Fiktionen zu vermeiden.

Mit dem Spatenstich zeigte sich, dass die Vorfreude auf das anstehende Generationenprojekt wesentlich grösser wiegt als die negativen Begleiterscheinungen. Die heute schon ruhige und einladende Umgebung des Wienerbergs mit Stein- und Kräutergarten sowie Voliere wird mit dem Neubau noch attraktiver. Neue Oasen, Begegnungs- und Erholungsräume werden die Bewohnerinnen und Bewohner willkommen heissen. Aber nicht nur sie: Durch unseren Garten führt der Weg in den Hort, die Kinder der nahen Kindertagesstätte nutzen ihn als Spielplatz. So begegnen sich Gross und Klein, Alt und Jung täglich. Mit dem Umbau wird diese Interaktion noch stärker gefördert. Sie bildet einen wichtigen Schwerpunkt in der Gestaltung.

Bereits 2019 brachten die neuen Gartenmöbel, die Sanierung der Sitzplätze und die Erneuerung der Voliere einen ersten Vorgeschmack auf das Generationenprojekt. Es galt, die anstehende Weiterentwicklung bereits jetzt mit Vorfreude auf das Neue zu unterstützen. Insbesondere die Umplatzierung der Voliere ist ein Gewinn. Bewohnerin-



Gelungener Spatenstich



Geschätzte Generationenwoche

nen und Bewohner treffen täglich auf Schüle-rinnen und Schüler, die daran vorbeilaufen und die Vögel bestaunen. Ein kurzer Schwatz, ein lautes Lachen und ein schnelles Winken, später trennen sich die Wege, aber das Lächeln im Gesicht bleibt. Da der Schülerhort in direkter Nachbarschaft über keinen Fussgängerstreifen verfügte, übernahm der Wienerberg auf eigene Kosten die Weg-anpassung, damit Kinder sicher zwischen Schulgebäude und Hort verkehren können.

Neue Art zu kommunizieren

Im Rahmen der konzipierten Kommunikation und des Gesamtauftritts für die nächs-ten Jahre entstanden im vergangenen Jahr verschiedene neue Kommunikationsmittel und -kanäle. Der neu gestaltete Eingangs-bereich erhielt Informationsbildschirme samt TV-Hauskanal, über den die Bewohne-rinnen und Bewohner sowie ihre Gäste über die Tagesaktualitäten informiert wer-den. Die optisch und inhaltlich angepasste Website liefert zeitnahe Bilder vom Bauplatz für alle, die sich ein Bild über den Fortschritt machen wollen. Dieser frische Wind im Erscheinungsbild vermittelt eine positive Dynamik, nicht nur im Bauprojekt.

Bestehendes überprüfen

Im Jahr 2019 ging es auch darum, sich für die Zukunft weiter fit zu machen, indem die bestehenden Prozesse überprüft und optimiert wurden. So brachte die in Auftrag gegebene Arbeitszeit- und Tätigkeitsanalyse grundlegende Einblicke in den Betriebsalltag. Wir erhielten ein positives Resultat aufgrund des ausgewogenen Stellenplans, der auf die Bedürfnisse und den effektiven Bedarf aus-gerichtet ist. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, wo Optimierungspotenziale bestehen. Sie bieten eine gute Grundlage für eine nachhal-tige Organisations- und Personalentwicklung.

Miteinander unterwegs

Ein Schwerpunkt lag 2019 auf der Optimie- rung der Führungsprozesse. Strukturen, Verantwortungsbereiche und Plattformen wurden überarbeitet und geschärft, um noch klarer und bewusster handeln zu können. Mit der Etablierung der Leitungsstellen und der teilweisen Neuorganisation der Team-leitungen war insbesondere der Bereich «Be-treuung & Pflege» gefordert. Im Frühjahr 2019 wurde die Nachtwache neu organisiert und erhielt eine neue Leitung.

45. Jahresbericht

Pensionierungen

Renate Brunner
Betreuung & Pflege

Dorothea Stacher
Betreuung & Pflege

Angelika Kurz
Betreuung & Pflege

Verena Steinmetz
Betreuung & Pflege

Bettina Lehnhofer
Administration

Johanna Stieger
Betreuung & Pflege

Dienstjubiläum 15 Jahre

Bernadette Frischknecht
Betreuung & Pflege

Dorothea Stacher
Betreuung & Pflege

Dienstjubiläum 5 Jahre

Monika Braschler
Betreuung & Pflege

Andrea Sonderegger
Betreuung & Pflege

Susanne Konhäuser
Betreuung & Pflege

Chanelle Stuppia
Dienste

Donat Kuratti
Dienste

Lehrabgängerinnen

Thi Do
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Yolanda Lozano
Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Fatime Hasipi
Fachfrau Gesundheit EFZ

Irina Züger
Fachfrau Gesundheit EFZ

Kokob Kibreab
Assistentin Gesundheit und
Soziales EBA





Unterwegs an der Olma



Die neue Strukturierung erlaubt eine bessere Koordination zwischen der Tages- und der Nachschicht und damit eine optimalere Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Adriana Matezovic erfüllt als Bereichsleiterin eine Schlüsselfunktion und geniesst grosses Vertrauen. Mit ihrem jungen Kader schafft sie eine gute Basis für die fachliche und organisatorische Weiterentwicklung innerhalb der Teams.

Insgesamt war deutlich spürbar, wie stark das Miteinander in den Teams sich entwickelte. Alle tragen die Verantwortung mit und leisten ihren Beitrag für einen persönlicheren Wienerberg. Diesem Prinzip trägt auch das neue Konzept «Seitenblick» Rechnung. Darin «schnuppern» Mitarbeitende je einen Tag in den anderen Bereichen, um ein besseres Verständnis für die gesamtheitlichen Abläufe zu erhalten und die Beziehung untereinander zu stärken. Dies ist bereits ein grosser Erfolg und wird 2020 weiterentwickelt.

Schwerpunkt Weiterbildung

Für den Wienerberg ist die Weiterbildung der Mitarbeitenden ein langfristiger und essentieller Schwerpunkt. Mit der Besetzung der Stabsstelle «Bildung & Entwicklung» wurde der Bereich «Betreuung & Pflege» ausgebaut und verstärkt. Als Bildungsverantwortliche

und Pflegeexpertin unterstützt Nadia Boss hart die Teams fachlich und führt interne Ausbildungsmodule durch. Bereits nach einem Jahr sind die Rückmeldungen zu den neuen Angeboten äusserst vielversprechend – sie treffen genau das Bedürfnis unserer Mitarbeitenden. Das eingeführte Weiterbildungskonzept mit integrierter Planung weist den Weg von der Ausbildung hin zur Weiterbildung und Pflegeentwicklung. Der klare Umgang mit den Kompetenzen erlaubt die fokussierte und klare Zukunftsplanung jedes einzelnen Mitarbeitenden.

Das jährliche Weiterbildungsprogramm beinhaltet fachspezifische Kurse und Lehrgänge, welche innerhalb der Teams oder individuell absolviert werden. In den nächsten zwei bis drei Jahren sollen zudem weitere Konzepte und Grundlagen erarbeitet und geschaffen werden, um die verschiedenen Kompetenzen und Erfahrungen zum grösstmöglichen Nutzen der Bewohnerinnen und Bewohner zu vereinen. Zugleich werden die Mitarbeitenden gefördert und begleitet.

Das intern entwickelte Kompetenzmodell regelt die Ansprüche an die Tätigkeiten und Funktionen offen und verständlich. Zusammen mit der Professionalisierung des HR-Bereichs leistete der Wienerberg 2019 wichtige Grundlagenarbeit, um weiterhin attraktiv zu sein für neue Mitarbeitende und Fluktuationen auf einem Minimum zu halten.

45. Jahresbericht

Optimierung im Tagesablauf

In der Tagesplanung und -organisation erfolgten verschiedene Optimierungen. Dank neuer Wärmewagen kann die Essensverteilung auf die Wohnbereiche noch besser koordiniert und abgestimmt werden. Alle Bewohnerinnen und Bewohner erhalten ihre Mahlzeit auch dann warm, wenn sie später essen möchten. Dies ist bereits ein Ausblick auf den Neubau, der für die Mitarbeitenden vieles einfacher und übersichtlicher machen wird: In der neuen, modernen Küche kann mit Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner noch besser gekocht werden. Dies wird nochmals einen positiven Einfluss auf die bereits heute exzellente Qualität der Verpflegung haben. Gerade die Leistungen unseres Verpflegungsteams sind wesentlich mitentscheidend für den Ruf des Hauses.

Mit dem Neubau werden Flure und Wege so ausgestaltet, dass die Mitarbeitenden rasch und ohne grosse Hindernisse und Umwege ihre Arbeiten erledigen können. Mit der nahtlosen Anbindung des Neubaus an den bestehenden Trakt aus dem Jahr 1999 werden die Wege für alle kürzer und schneller. Dies bedingt bereits jetzt neue Überlegungen und Konzepte zu den neuen Abläufen.

Abwechslung im Alltag

2019 leisteten abermals viele freiwillige Helferinnen und Helfer unverzichtbare und unschätzbare Einsätze zugunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner. So besucht eine freiwillige Helferin seit Jahren mit ihrem ausgebildeten Therapiehund den Wienerberg. Für viele ist dies ein wichtiger und unverzichtbarer Termin im Wochenkalender.



Zu Hause im
Grünen

Gemeinsam können sie einfühlsam und intuitiv auf die Bedürfnisse eingehen und diese abholen.

Nebst den wöchentlichen individuellen Besuchen und Gesprächen gab es zusätzliche Highlights, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. War die Olma bisher lediglich am Olmafest im Wienerberg wahrnehmbar, konnten die Bewohnerinnen und Bewohner 2019 erstmals den Olma-Umzug bewundern und während der zehn Tage gruppenweise die Messe besuchen.

Auch der Austausch mit Schülerinnen und Schülern aus dem Quartier hat sich etabliert und bietet eine viel geschätzte Abwechslung. Die monatlich stattfindende «Generationenwoche» ist seit 2018 ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Gemeinsam mit den Kindern aus der angrenzenden Kindertagesstätte können die Bewohnerinnen und Bewohner an abwechslungsreichen Aktivitäten wie Spielen, Turnen, Singen über Bastel- und Malworkshops bis zu Gedächtnistrainings teilnehmen. Die Spezialwochen stiessen abermals auf grosse Begeisterung und breiten Anklang. Dasselbe galt für das Kerzenziehen mit einer Schulklass aus Rotmonten zu Weihnachten. Auch der Samichlaus-Besuch traf abermals den Geschmack der Anwesenden.



Gemeinschaft, Individualität und Lebensqualität. Mit Herzblut und Engagement.

Als neuer Event fand letztes Jahr ein Spaghettiplausch mit einer Studierendenverbindung der Universität St.Gallen statt. Bei einem gemütlichen Nachtessen mit Gesang und Kartenspielen konnten beide Seiten viel reden, lachen und interessante Erfahrungen austauschen.

Erstmals kam Massimo, der Gesundheitsclown, zu drei «Humornachmittagen» in den Wienerberg. Er begeisterte die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch die Mitarbeitenden. Der ausgebildete Arzt verstand es gekonnt, die Anwesenden zum Lachen zu bringen, und liess sie einige heitere Stunden erleben.

Allen Freiwilligen gilt unser grosser Dank für ihr enormes Engagement. Sie sind eine wichtige Stütze im und für den Wienerberg. Für die nächsten Jahre ist es unser Ziel, die Freiwilligenarbeit weiter zu fördern und auszubauen.

Themen wie Arbeitszeitmodell, Freiwilligenarbeit, Palliative Care, Integrative Validation, Bezugspflege und Angehörigenarbeit. Mit der Qualitätsüberprüfung und -verbesserung werden die Arbeitsabläufe und -mittel weiter verbessert und optimiert. Und natürlich wird das Aufrichtfest zur Fertigstellung des Rohbaus im Herbst ein Highlight werden für die Bewohnerinnen und Bewohner wie für die Mitarbeitenden und die Bauleute.

Grosses Programm für 2020

Für 2020 stehen bereits neue Arbeiten und Konzepte an, für die wir den Schwung der vergangenen zwei Jahre weiter nutzen wollen. Unter anderem beschäftigen wir uns mit

Augen- blicken 2019



1.-August-Feier



Weihnachtliches
Guetzen



Jahresrechnung 2019

Erfolgsrechnung	2019	2018
Pensionstaxen	3'172'960.15	3'238'826.15
Betreuungstaxen	719'014.85	740'059.90
Pflegetaxen	1'637'423.00	1'448'440.00
Medizinische Leistungen KVG	29'166.80	29'441.40
Übrige medizinische Nebenleistungen	7'285.20	15'589.80
Ertragsminderungen	2'716.80	0.00
Übrige Leistungen an Bewohner	59'991.90	48'461.50
Cafeteria	41'689.70	39'224.75
Leistungen an Personal und Dritte	50'993.55	49'955.80
Mitgliederbeiträge Verein	2'180.00	2'040.00
Total Betriebsertrag	5'723'421.95	5'612'039.30
Löhne	3'043'288.45	3'027'452.80
Sozialversicherungsaufwand	622'710.30	626'008.85
Honorare für Leistungen Dritter	7'811.40	11'853.20
Personalnebenaufwand	119'414.95	75'410.20
Medizinischer Bedarf	40'074.15	49'336.75
Lebensmittel und Getränke	296'507.70	289'243.25
Haushalt	211'848.10	219'935.60
Unterhalt und Reparaturen	156'385.45	132'572.60
Rückstellungen Neu-/Umbau	600'000.00	500'000.00
Aufwand für Anlagennutzung	46'712.95	16'883.90
Energie und Wasser	113'432.05	93'475.40
Büro und Verwaltung	331'199.70	215'509.50
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	21'732.50	15'633.90
Übriger Sachaufwand	55'240.40	60'655.85
Abschreibungen	55'017.00	30'805.00
Finanzaufwand	1'000.00	0.00
Total Betriebsaufwand	5'722'375.10	5'364'776.80
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	207'737.55
Ausserordentlicher Ertrag	68'142.30	20'000.00
Jahresgewinn	69'189.15	59'524.95

Bilanz (per 31.12.)	2019	2018
Flüssige Mittel	979'546.17	1'405'259.87
Forderungen	566'642.85	530'271.95
Vorräte	0.00	25'600.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	921.70	254.60
Umlaufvermögen	1'547'110.72	1'961'386.42
Immobile Sachanlagen	683'142.75	314'105.05
Mobile Sachanlagen	445'922.15	79'776.75
Baprojekt Investitionen	3'295'226.20	1'546'506.20
Immaterielle Werte (SW, Lizenzen)	6'072.05	10'132.05
Anlagevermögen	4'430'363.15	1'950'520.05
Aktiven	5'977'473.87	3'911'906.47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	534'782.50	76'678.40
Vorschussleistungen	320'200.00	307'200.00
Spenden, Personalkasse	42'440.67	43'265.72
Passive Rechnungsabgrenzung	16'257.00	42'979.80
Kurzfristiges Fremdkapital	913'680.17	470'123.92
Hypotheken	1'000'000.00	0.00
Bau- und Unterhaltsreserve	2'511'511.70	1'958'689.70
Langfristiges Fremdkapital	3'511'511.70	1'958'689.70
Fremdkapital	4'425'191.87	2'428'813.62
Eigenkapital	1'483'092.85	1'423'567.90
Jahresgewinn	69'189.15	59'524.95
Passiven	5'977'473.87	3'911'906.47

Wir bauen für Sie

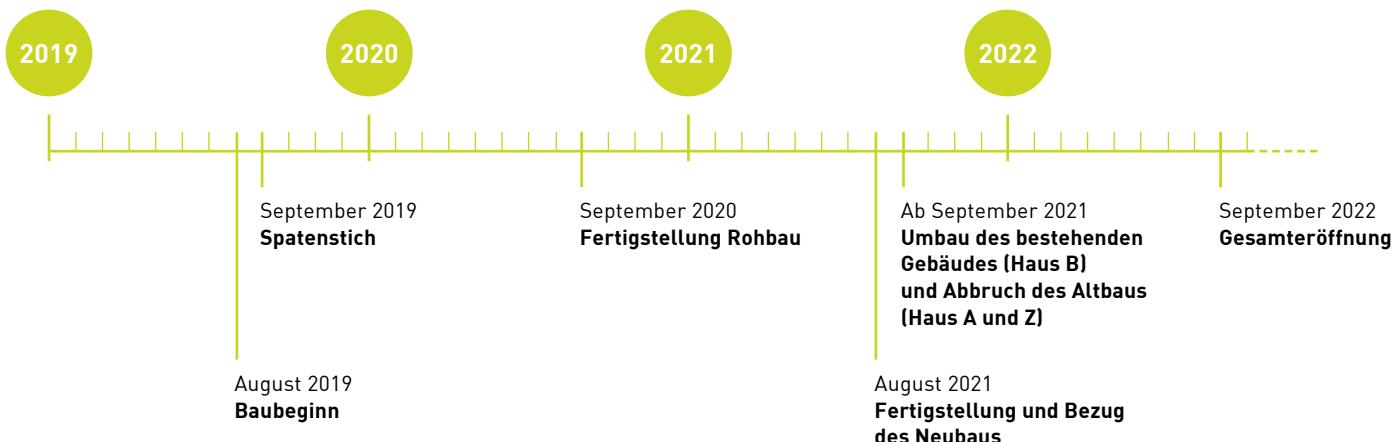
Nach einer mehrjährigen Planungsphase für die Erneuerung und Erweiterung des Wienerberg Wohn- und Pflegehauses ist es endlich so weit: Im August 2019 sind die Bagger aufgefahren. Mit diesem Bauprojekt stellen wir die Weichen für die künftige, erfolgreiche Weiterführung des Wienerbergs.

Neu werden 75 grosszügige Zimmer, umrahmt von einer attraktiven Umgebung mit Garten, Begegnungsflächen und einem Teich, unsere Bewohnerinnen und Bewohner willkommen heissen.

Mit dem Neubau wird der Wienerberg umfassend modernisiert. Es entstehen grosszügige, wohnliche und moderne Räume und Flächen für die Bewohnerinnen und Bewohner: ein grosser, lichtdurchfluteter Speisesaal und eine Cafeteria, einladende Aufenthalts- und Essbereiche in den Wohn-Etagen, aber auch funktionell eingerichtete Therapieräume, ein Coiffurサロン, Fitnessraum oder Wohlfühlbad stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern künftig zur Verfügung.



Mit dem modernen Neubau passen wir die Infrastruktur den heutigen und künftigen Bedürfnissen und Ansprüchen betagter Menschen an.



Kennzahlen und statistische Daten

Bewohnerstatistik (per 31.12.2019)

Bewohnerinnen / Bewohner	63
Davon Frauen	53
Davon Männer	10
Alter	
60–70 Jahre	0
71–80 Jahre	5
81–90 Jahre	33
91–95 Jahre	19
96 Jahre +	6
Ø Alter	88.7 Jahre

Pflegestatistik

Aufenthaltstage	1'837	12'066	3'770	3'482	1'057
KLV-Pflegestufe	0	1–3	4–6	7–9	10–12
Pflegeminuten / Tag	0	1–60	61–120	121–180	181–240
in %	8.3	54.2	17.0	15.7	4.8

Total Aufenthaltstage: 22'212

Kennzahlen und statistische Daten

Bewohnerkennzahlen	2019	2018	2017	2016	2015
Fakt. Tage (Tagestaxen)	22'962	23'662	23'150	23'053	22'876
Aufenthaltstage	22'212	22'792	22'420	22'862	22'460
Pflegetage	20'375	20'282	18'880	19'080	19'202
Ø Pflegestufe 1-12	3.69	3.70	3.93	4.11	3.69
Ø Aufenthaltsdauer (Jahre)	3.5	3.8	4.0	4.0	3.7
Ø Eintrittsalter (Jahre)	88	84	87	86	88
Eintritte/Austritte	23/25	22/21	19/19	14/15	14/14

Personalkennzahlen	2019	2018	2017	2016	2015
Mitarbeitende/Stellen (per 31.12.)	54/39.70	58/40.10	58/39.65	58/39.70	59/39.10
Lernende (per 31.12.)	11	11	11	9	11

Personalstatistik (per 31.12.2019)

Bereiche	Mitarbeitende	Lernende	Stellen (VZÄ)
Leitung & Administration	3	0	2.70
Betreuung & Pflege	33	7	24.55
Verpflegung	10	1	8.65
Dienste	8	3	3.80
Total	54	11	39.70

Spenden & Legate

Als privater Verein ohne öffentliche Betriebsbeiträge sind wir auf Zuwendungen angewiesen. Mit Ihrer Spende oder Ihrem Legat finanzieren wir Anschaffungen, Ausflüge und Veranstaltungen, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Postkonto 90-2331-3

Beitrag zum Generationenprojekt

Im Rahmen unseres Generationenprojekts realisieren wir mit Ihrer Unterstützung einen abwechslungsreichen Garten zur Begegnung und Erholung, unter anderem mit altersgerechten Bewegungs- und Spielgeräten, welche die Beweglichkeit, den Gleichgewichtssinn und die Agilität fordern und fördern. Ausserdem planen wir den Ausbau des hellen, grossen Innenhofs mit einem wunderschönen Fischteich und gemütlichen Sitzbänken in naher Umgebung der bereits erneuerten Voliere. Dieser soll für unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit bieten, sich zurückzuziehen und durchzuatmen – ein Ort, um Energie zu tanken, umgeben von raschelnden Bäumen, singenden Vögeln und den sanften Wellenbewegungen des Wassers.

Alle diese Orte stehen nicht nur unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch allen Nachbarn, Kindern, Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Sie können uns mit einem Beitrag bei der Realisierung unseres Generationenprojekts unterstützen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Haben Sie Fragen zu den Unterstützungs möglichkeiten oder eine eigene Idee? Kontaktieren Sie uns – gerne beraten wir Sie bei der Umsetzung.

Adresse & Kontakt

Wienerberg
Wohn- und Pflegehaus
Guisanstrasse 19a
9010 St. Gallen

Telefon 071 228 69 69
www.wienerberg.ch
info@wienerberg.ch

Impressum

Text
alea iacta pr & consulting gmbh

Gestaltung
Schalter&Walter GmbH

Druck
Niedermann Druck AG

